

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 52

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Diogenes

Ich ha nu gseit: Ich suech e Mönsch, u nid zwöi!

### Ewig weiblich

Meine Cousine ereifert sich darüber, daß die Stimmbeteiligung nicht besser war, als das Frauenstimmrecht bachab ging. «Das isch eifach e Schlamperei! Wenn nu d'Hälfti vo dene Glichgültige

Ja gschtimmt hätti, wär's anecho.» — Ich staune: War sie nicht früher Gegnerin des Frauenstimmrechts gewesen? «Das verschtahsch du nid besser!» ranzt sie mich an, «es isch ebe nid

's glich, öb me öppis nid wott, wo me cha ha, oder öb me eim öppis verweigeret, wenn me's scho nid wott!» — Nun sage man mir, wie ich richtig stimmen soll.

AbisZ



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93  
Nahe Café Ryffli-Bar

**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**

**Walliser Keller Bern**

### Ein gutes neues, schönes Jahr,

das wünscht der Herr der Ryffli-Bar. Der Alex, der von nebenan, wünscht allen Gästen, Frau und Mann, Us glickhaftigs Niws Wonne-Jahr. Gesundheit wünschen alle beid', Nicht nur für jetzt, für alle Zeit. Und allen Freunden mächtig Geld In Münz und Noten, ungezählt. Bildschönen Durst und Appetit ..., Mehr wär' zuviel und 's git's au nit!

**Willy Dietrich**  
**Bern**

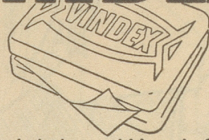
Nahe Walliser Keller

**Café RYFFLI-Bar**



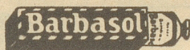
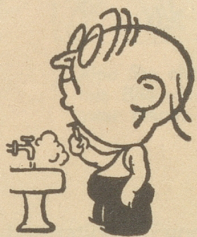


# Jede Mutter braucht VINDEX



zur richtigen Wundpflege

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN FLAWIL



die amerikanische Rasiercreme  
**BARBASOL**  
ohne Pinsel, ohne Seife  
In den Fachgeschäften wieder erhältlich

Abonnieren Sie den Nebelspalter!



Flawil — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

## BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine  
Pilsner Ausschank  
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Stettler



Italienische Spezialitäten  
**GÜGGELIII**  
für Kenner und die es werden wollen!

Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

gut essen



### Manneskraft

schafft eine Kur mit dem Hormon - Präparat Erosmon. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungszeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. Erosmon ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.- (Kurpackung). W. Brändli & Co., Bern



Gemütlich pressieren heisst Kobler-Rasieren!



## Uebertrieben

Es ist eine bekannte Tatsache, daß wir Schweizer zur Zeit sehr geschätzt sind. Die Epoche, da wir Kuhschweizer, Löhli und Aehnliches waren, ist wieder einmal vorüber! (Wie lange?) Dies erfüllt manchen Schweizer mit Stolz und Selbstbewußtsein. Etwas übertrieben schien mir aber doch, als unsere Real-schülerin beim Französischlernen übersetzte: L'étranger - der Auslandschweizer! Auf die Bemerkung hin, das könne doch nicht stimmen, sagte sie, in der Schule sei es so übersetzt worden und der Lehrer habe zugestimmt. — Soll das nun bedeuten, daß es nur noch Schweizer und Auslandschweizer auf dieser schönen Erde gibt, oder daß der Auslandschweizer ein Fremder ist? ... So oder so — übertrieben. — Barbara

## Der kleine Psychologe

Gespräch zwischen meinem Bruder Ernst, der ugnern den Gartenzaun neu anstreicht (und das noch am freien Samstagnachmittag, wo er sowieso für Haushaltarbeiten nichts übrig hat) und dem kleinen Nachbarssohn Joggi, der mit Begeisterung jedem wütenden Pinselstrich folgt.

Ernst: (Pinsel, Farbe und Gartenzaun verfluchend). Joggi: «Ernscht, tuasch du gära moola?» Ernst (kurz): «Jo.» Joggi (nach einer Weile): «Gäll Ernscht, du tuasch gära moola?» Ernst (noch kürzer, dafür etwas lauter): «Jo.» Joggi zweifelnd: «Tuasch du sichar gära moola?» Ernst (auf dem Siedepunkt, brüllt): «Jooo!, und jetzt schwig amol, du tumma Lappi!» Joggi (leicht verschüchtert): «Gäll Ernscht, du tuasch nit gära moola!» W. S.

## Die Wissenden

Nach der Lektüre von Homers Odyssee müssen die Töchter einer oberrn Gymnasialklasse einen Aufsatz über das Gelesene schreiben. Es handelt sich um den Gesang, in dem das Leben in Ithaka, kurz vor der Rückkehr des Odysseus geschildert wird. — Dazu schreibt eine Schülerin: «Wir alle können wohl nachfühlen, was es für Penelope bedeutet hat, 25 Jahre von ihrem eigenen Mann getrennt zu sein!» Sc.

# DOW'S

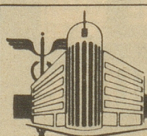
BY SPECIAL APPOINTMENT



# PORT

Shipped by *Silva Cosinus* OPORTO  
EST. 1798

Generalvertreter für die Schweiz:  
Pierre Fred Navazza, Genf



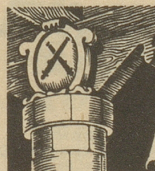
Essen Sie mit Andacht

in der altfranzösischen Weinstube mit der kulinarischen Atmosphäre!

**BORSE-RESTAURANTS**

ZÜRICH

Tel. (051) 27 23 33 im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz  
Grosser P-Platz Inh. Hans König jun.



**Zeughauskeller**

Paradeplatz Zürich Walter König

Auch kritische Esser sind bei mir zufrieden